

Eine Veranstaltung der  
Internationalen Peter Weiss-  
Gesellschaft e.V. (IPWG)

[www.peterweiss.org](http://www.peterweiss.org)

Die Tagung findet statt im  
Literaturforum im Brecht-Haus

Trägerverein: Gesellschaft  
für Sinn und Form e.V.

Chausseestraße 125  
10115 Berlin-Mitte

Tel: 030 – 28 22 003 / 28 28 042

Fax: 030 – 28 23 417

[www.lfbrecht.de](http://www.lfbrecht.de)

[info@lfbrecht.de](mailto:info@lfbrecht.de)

# PETER WEISS THEATER

Auf dem Titel: Ausschnitt aus der Tusche-  
zeichnung/Gouache »Parade« (datiert 23.  
April 1945) von Peter Weiss

Organisation und Kontakt:

Dr. Arnd Beise, [beise@peterweiss.org](mailto:beise@peterweiss.org)

Anja Schnabel, [schnabel@peterweiss.org](mailto:schnabel@peterweiss.org)

Yannick Müllender, [ymuellender@yahoo.de](mailto:ymuellender@yahoo.de)

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bus 245 Invalidenstraße/U-Bhf. Zinnowitzer  
Straße

Bus 340 Torstraße/U-Bhf. Oranienburger Tor

U6 Oranienburger Tor

**7. und 8. November 2003**  
Internationale Peter Weiss-Gesellschaft

## **Peter Weiss / Theater**

### **Jahrestagung der Internationalen Peter Weiss-Gesellschaft 2003**

Die Uraufführung des Theaterstücks »Die Verfolgung und Ermordung des Jean Paul Marat dargestellt durch die Schauspielgruppe des Hospizes zu Charenton unter der Anleitung des Herrn de Sade« 1964 in Berlin machte Peter Weiss mit einem Schlag zu einem international gefeierten Dramatiker. »Totales Theater« wurde das Stück genannt.

Noch heute fasziniert das Stück. Fasziniert es noch heute? Wie erleben junge Menschen dieses vierzig Jahre alte Theaterstück, wie reagieren sie auf die Herausforderungen des Texts, enthält das historische Drama für sie noch immer eine aktuelle Debatte? Die Regisseure Marlene Dittrich-Lux und Alfred Bosshardt antworten auf diese und andere Fragen.

Mit dem Thema »Theater« beschäftigt sich auch das Kolloquium »Neue Forschungen zum Werk von Peter Weiss«, das seit dem Jahr 2000 jüngeren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Möglichkeit bietet, ihre aktuelle Forschungsergebnisse vorzustellen. Neben Vorträgen zu den Theaterstücken »Marat/Sade«, »Gesang vom Lusitanischen Popanz« und »Die Ermittlung« stehen gleich-

zeitig zwei Untersuchungen zur »szenischen« Prosa »Das Gespräch der drei Gehenden« sowie zu dem im Herbst beim Suhrkamp Verlag erscheinenden Text »Inferno (Divina Commedia, I. Teil)« auf dem Programm.

Die Tagung ist in allen Teilen öffentlich und kostet keinen Eintritt. Herzlich Willkommen!

### **Freitag, 7. November 2003**

18.00-21.00 – Peter Weiss auf der Schul- und Laienspielbühne

Eine Podiumsdiskussion mit

Marlene Dittrich-Lux (Bensheim)  
und Alfred Bosshardt (Zürich)

moderiert von Amd Beise

Unter der Regie von Alfred Bosshardt bzw. Marlene Dittrich-Lux wurden in Zürich und Bensheim erfolgreiche »Marat/Sade«-Aufführungen mit nicht-professionellen Schauspielgruppen inszeniert. Die Aufführungen werden vorgestellt, Chancen und Erfahrungen mit Weiss' Texten im Schul- und Laientheater diskutiert.

### **Samstag, 8. November 2003**

#### **NEUE FORSCHUNGEN ZUM WERK VON PETER WEISS – EIN KOLLOQUIUM**

10.00 – Begrüßung

10.15 – Ruth Klütsch: »Marà-Sad«

11.00 – Arndt Engelhardt:  
Weiss' »Theater der Unterdrückten« in  
Portugal und Lateinamerika

11.45 – Pause

12.00 – Klaus Wannemacher:  
»Die Ermittlung« als Kulterlebnis und  
»drittes Testament«? Piscators Urauf-  
führung an der Freien Volksbühne

12.45 – Pause

14.15 – Ulrike Weymann:  
Die Verbindung von Gehen – Denken –  
Erinnern im »Gespräch der drei Ge-  
henden«

15.00 – Claudia Heinrich:  
Warum musste Dante zurückkehren?  
Subjektkonzeption und Deutsch-  
landthematik in Peter Weiss' »Inferno«

16.00-17.00 – Offene Mitgliederver-  
sammlung der Internationalen Peter  
Weiss-Gesellschaft e.V.